


Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 23.05.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	19:12 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hilge (TOP 1 bis TOP 3.1)
Sitzungsleiter:	Herr Metz
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Wahlen	
3.1.	Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister	0907/17

- 3.2. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt
BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister **0961/17**
4. Dringliche Angelegenheiten
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. BUGA 2021 - Neubau der Brücke an der Geraflussschleife Gispersleben (BW 184) - Bestätigung der Vorzugsvariante
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben **0776/17**
6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Beigeordnet für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Wahlen

3.1. Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt 0907/17 BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Der Beigeordnet für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gilt derjenige als gewählt, der sechs Stimmen erhält.

Für den Vorsitz des Ausschusses zur Vorbereitung, Bekleidung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wurde von der Fraktion SPD Herr Wolfgang Metz vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Hilge, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Hilge eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Hilge die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Hilge das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zehn Stimmzettel abgegeben,
- wurden 10 Stimmen als gültig abgegeben gewertet
- auf Herrn Wolfgang Metz entfielen zehn Stimmen.

Damit wurde Herr Wolfgang Metz zum Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Bekleidung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 gewählt. Herr Metz erklärte, dass er die Wahl annimmt.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften übergab die Sitzungsleitung an Herr Wolfgang Metz.

gewählt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

**Zum Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wurde gewählt:
Herr Wolfgang Metz.**

3.2. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt **0961/17**
BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gilt derjenige als gewählt, der sechs Stimmen erhält.

Für den stellvertretenden Vorsitz des Ausschusses zur Vorbereitung, Bekleidung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wurde von der Fraktion CDU Herr Michael Panse vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Metz, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Metz eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Metz die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Metz das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zehn Stimmzettel abgegeben,
- wurden 10 Stimmen als gültig abgegeben gewertet
- auf Herrn Michael Panse entfielen zehn Stimmen.

Damit wurde Herr Michael Panse zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Bekleidung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt gewählt. Herr Michael Panse erklärte, dass er die Wahl annimmt.

gewählt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

**Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wurde gewählt:
Herr Michael Panse.**

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. BUGA 2021 - Neubau der Brücke an der Geraflussschleife 0776/17
Gispersleben (BW 184) - Bestätigung der Vorzugsvariante
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben**

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte das Bauvorhaben und verwies auf die bereits zugesagte Förderung durch den Freistaat Thüringen (KSB-Programm).

Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach, warum die Variante 2 als Vorzugsvariante gewählt wurde. Nach seiner Meinung füge sich Variante 1 besser ins Umfeld ein.

Frau Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben, erläuterte, warum sich der Ortsteilrat für die Variante 2 entschieden hätte. Darüber hinaus verwies sie auf den wichtigen Punkt einer Anbindung des Wegenetzes an die neue Brücke. Insbesondere der sogenannte "schwarze Weg" hinter der Berufsschule zur Zeulenrodaer Straße bedürfe einer direkten Anbindung, da hier eine direkte Verbindung vom Bahnhof über die Brücke zum künftigen BUGA Gelände bestehe.¹

¹ Der Auszug aus der nichtöffentlichen vorbereitenden Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben liegt der nichtöffentlichen Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass dazu noch keine Planung erfolgt sei, allerdings werde versucht, die Anregungen des Orteilrates im weiteren Planungsverfahren mit zu berücksichtigen.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich:

- Herr Barthelmey, sachkundiger Bürger, erklärte, dass die Brücke der Variante 2 in der Realität filigraner aussehe als im Plan.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, sprach sich für die Variante 2 aus, da diese im finanziellen Rahmen bleibe und der Ortsteilrat Gispersleben dieser Variante bereits zugestimmt hätte.
- Frau Glaß, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, warum sich die Verwaltung für die Variante 2 entschieden hätte und ob die Unterhaltungskosten der unterschiedlichen Varianten stark variieren.
- Herr Zerull, sachkundiger Bürger, fragte nach, woran ein höherer Wiedererkennungswert festgemacht werde, wie die bauliche Bewertung erfolgte, wie hoch der Erhaltungsaufwand sei und ob eine Nachhaltigkeitsprüfung erfolgte. Des Weiteren fragte er nach, ob bei der Kalkulation der Baukosten bereits Preissteigerungen mit berücksichtigt wurden. Eine weitere Frage bezog sich auf die Anzahl der Pylone.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, fragte nach, wie es sich mit der Förderzusage über das Programm Kommunaler Straßenbau verhalte, sollten sich die Baukosten für die Brücke erhöhen.
- Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN fragte nach, ob eine zusätzliche Gründung zur Erhöhung der Pfahlänge notwendig sei.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ging auf die Fragen ein und erklärte, dass die Unterhaltungskosten für die Brückenvariante 1 und 2 annähernd gleich seien. Hinsichtlich des Erkennungswertes verwies Herr Reintjes darauf, dass die Brücke nach Variante 2 in dieser Form im Umfeld von Gispersleben noch nicht vorhanden sei. In Bezug auf die Baukosten erklärte er, dass bekannte Lohnsteigerungen bereits mit einkalkuliert wurden, allerdings kann der Stahlpreis je nach Marktsituation steigen. Zusagen vom Land wurden bisher immer eingehalten, gegebenenfalls müsse die Stadt Erfurt in Vorkasse gehen. Die Planung der Brücke sei im hohen Maße verbindlich.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Variante 2 – Schrägbogen (Anlage 4)² der Vorplanung wird als Grundlage für die weitere Planung und spätere Ausschreibung der Bauleistung bestätigt.

²Die Anlage 4 der Drucksache liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei

6. Informationen

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, stellte den neuen Leiter der Stabsstelle BUGA, Herrn Siegl sowie die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung vor.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf folgende Festlegungen:

Die Mitglieder des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt bitten um eine regelmäßige Berichterstattung zum aktuellen Finanzplan für die Bundesgartenschau in Erfurt 2021. T: 13.06.2017 V: Leiter der Stabstelle BUGA	DS 1100/17
Die Mitglieder des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt bitten um einen aktuellen Informationsstand zu allen geplanten Maßnahmen (nördliche Geraaue, Petersberg, Egapark) für die BUGA 2021. T.: 13.06.2017 V.: Leiter der Stabstelle BUGA	DS 1101/17

Der Ausschussvorsitzende Herr Metz, Fraktion SPD, bat um Transparenz und Offenheit zwischen den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, erklärte, dass in Bezug auf den Informationsstand und den Finanzplan bereits Unterlagen für in Arbeit seien. Er wünscht sich eine offene Diskussion mit den Ausschussmitgliedern.

Herr Panse, Fraktion CDU, wies auf die Beratungsfolge des Ausschusses hin. Da der Ausschuss im Anschluss an den Hauptausschuss um 18:30 Uhr beginnen soll, fragte er nach, ob es möglich sei, den Ausschuss gegebenenfalls später beginnen zu lassen oder zu verlegen. Er bat um Verständnis, dass im Zuge der neuen Sitzungsfolge immer mal ein Ausschussmitglied fehlen könnte.

Herr Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN äußerte, dass er als Mitglied des Hauptausschusses ebenfalls betroffen sei und fragte, ob der Ausschuss gegebenenfalls mit dem Beginn der Sitzung warten würde.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., äußerte Zuversicht, dass ein gemeinsamer Konsens gefunden wird. Dem stimmte der Ausschussvorsitzende Herr Metz zu.

Am Ende der Diskussion bestand insoweit Konsens, dass der BUGA-Ausschuss unabhängig von der Dauer des Hauptausschuss vorerst wie durch den Stadtrat beschlossen 18.30 Uhr beginnt.

gez. Hilge
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

gez. W. Metz
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in